

Ordnungsgemäßes Fahrtenbuch

Das Führen eines Fahrtenbuchs dient dazu, den tatsächlichen Anteil der privaten Nutzung eines dienstlichen Fahrzeuges nachzuweisen. Auf Grundlage der Aufzeichnungen kann ein individueller geldwerter Vorteil ermittelt werden, so dass die pauschale Besteuerung nach der sogenannten 1%-Regelung nicht zur Anwendung kommt.

Fahrtenbuchmethode	1% Regelung
PKW Kosten inkl. Abschreibung 10.500 € Gefahrene KM 45.000 KM Privatfahrten 3.000 KM Fahrt Wohnung / Arbeitsstätte 12.000 KM Kosten pro KM = 10.500 € / 45.000 KM = 0,23 € Geldwerter Vorteil = (3.000 + 12.000) x 0,23 = 3.450 € Verhältnis Privatnutzung (15.000 / 45000) x 100 = 33 % Vorteilhaft ... Privatfahrten u. Gesamtfahrleistung sind gering ... Listeneinkaufspreis inkl. Ausstattung ist sehr hoch ... Sie haben den Wagen mit hohem Rabatt erworben ... es sich um ein Gebrauchtfahrzeug handelt ... Entfernung Wohnung / Arbeitsstätte sehr weit	Listeneinkaufspreis 35.000 € Entfernung Wohnung / Arbeitsstätte 25 KM 1% von 35.000 = 350 € pro Monat 0,03% x 35.000 x 25 = 262,50 € pro Monat 350€ + 262,50€ = 612,50 x 12 = 7350 € / Jahr Vorteilhaft ... Wagen viel (hoher Anteil) privat genutzt wird ... PKW preiswert ist ... Entfernung Wohnung / Arbeitsstätte gering ausfällt ... Arbeitsaufwand durch Fahrtenbuch vermeiden

Privatfahrten:

- Für Privatfahrten genügt die Kilometerangabe
- Für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte genügt ein kurzer Vermerk im Fahrtenbuch

Dienstliche/berufliche Fahrten:

Bei den dienstlichen / beruflich veranlassten Fahrten gibt es höhere Ansprüche. Es ist besonders wichtig, dass diese eingehalten werden:

- Das Fahrtenbuch muss neben dem Datum und den Fahrtzielen grundsätzlich auch den aufgesuchten Kunden bzw. den konkreten Anlass der Fahrt aufführen
- Bloße Ortsangaben reichen nur dann aus, wenn sich der Geschäftspartner eindeutig aus dem Fahrtenbuch bzw. aus anderen Geschäftsunterlagen ableiten lässt
- Grundsätzlich ist dabei fortlaufend jede einzelne berufliche Fahrt und die bei Abschluss der Fahrt erreichten Gesamtkilometer aufzuzeichnen
- Besteht eine einheitliche berufliche Fahrt allerdings aus mehreren Teilabschnitten, so können diese zusammengefasst werden. In diesem Falle genügen die Aufzeichnungen des am Ende der gesamten Reise erreichten Gesamtkilometerstandes, wenn zugleich die einzelnen Kunden/Anlässe im Fahrtenbuch in der Reihenfolge aufgeführt werden in der sie aufgesucht bzw. angefahren worden sind

Datum	von	nach	Reiseroute	Reiseanlass	Geschäftl.	Privat	Wohnung-	Tachostand	Tachostand
Abfahrt				Geschäftspartner	KM	KM	Arbeitsstätte	Beginn	Ende
Ankunft									
01.02.13 9:00 10:00	Muster- stadt	Muster- dorf	A 44 – Musterdorf – Messe	Messeausstellung	70			1000	1070
....

Merke:

Ein Fahrtenbuch sollte vollständig, richtig, zeitnah, lückenlos, schlüssig und nicht veränderbar sein. Es ist erforderlich, dass es über das gesamte Geschäftsjahr geführt wird.

Bei Fragen berate ich Sie gerne.